

Erlös aus Kalender



FEUCHT - Der NN-Fotojournalist Günter Distler und die beiden Hobby-Fotografen Herbert Bauer und Michael Zuber haben einen Fotokalender für 2023 mit Feuchter und Moosbacher Motiven erstellt, verkauft wurde er durch die Buchhandlung Kuhn in Feucht. Den Erlös der Kalender - die stattliche Summe von 1050 Euro - haben die drei Fotokünstler nun der Bürgerstiftung Feucht übergeben. Die Vertreterin und die Vertreter des Stiftungsvorstandes Marion Buchta, Oliver Siegl und Wolfgang Scheele sowie der Stiftungsratsvorsitzende Raimund Vollbrecht freuen sich über diese Zuwendung und danken den drei Fotografen. Ein Dank geht auch an Karlheinz Kuhn von der Buchhandlung Kuhn, der den Verkauf der Kalender übernommen hatte. Dank dieser Spende können auch 2023 Projekte durch die Bürgerstiftung Feucht finanziert werden. Die Stiftung verfolgt die nachhaltige Förderung und Entwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in den verschiedensten Bereichen, beispielsweise der Bildung und Erziehung, des Umwelt- und Naturschutzes, der Kinder, Jugend und Altenhilfe sowie der Kunst und Kultur. So hat sie bereits einen Anfänger-Schwimmkurs, den die Ortsgruppe Feucht der Wasserwacht im Feuchter Schwimmbad Feuchtasia durchgeführt hat, finanziert. Weitere finanzielle Zuwendungen leistete die Bürgerstiftung beispielsweise für die Durchführung des Projekts Energiespardorf des Bund Naturschutzes in verschiedenen Schulklassen an der Realschule Feucht, an den Landesbund für Vogelschutz, Regionalgruppe Feucht, zur Anschaffung eines Fledermausdetektors und zur Beschaffung von Nistkästen für Wasserramseln am Gauchsbach.

Foto: privat